



Istituto Veneto
di Scienze, Lettere
ed Arti

Journalistisches Preisausschreiben „Premio Istituto Veneto per Venezia“

Ausgabe 2020-2021

Das Preisausschreiben zielt darauf, einen Zeitungsartikel oder eine kurze Abhandlung über Venedig hervorzuheben, die sich durch die scharfsinnige Ergründung des Wesens der Stadt Venedig kennzeichnet, und sich mit ihren verschiedenen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, historischen und naturwissenschaftlichen Aspekten beschäftigt.

Das Preisgeld beläuft sich auf € 10.000 und wird von einem Ausschuss vergeben, der aus dem Vorstandsrat und aus fünf vom Rat selbst gewählten Mitgliedern besteht.

Dem Ausschuss sind Presseartikel, journalistische Reportagen oder Abhandlungen, die den Preiszweck erfüllen mit Angabe des Veröffentlichungsortes und mit Originalexemplar oder als Link, sowohl von den Zeitungsredaktionen, als auch von den Autoren, sowie von Kulturvereinen oder kulturellen Einrichtungen und Instituten einzureichen.

Die Bewerbung soll mit kurzem Lebenslauf des Autors oder der Autoren an den Prüfungsausschuss (cancelleria@istitutoveneto.it) des Istituto Veneto di Scienze, Lettere ed Arti mittels Einschreibebrief oder per E-Mail mit Betreff „Premio dell’Istituto Veneto per Venezia“ bis zum **15. Februar 2021** eingereicht werden. Die Einsendungen sollen sich auf Beiträge beziehen, die im Laufe der Jahre 2019-2020 veröffentlicht wurden. Die nicht in italienischer, englischer, französischer, deutscher oder spanischer Sprache verfassten Beiträge müssen von der Übersetzung in einer der obgenannten Sprachen begleitet werden.

Die Preisverleihungszeremonie findet anlässlich der feierlichen Sammlung zum Abschluss des Akademischen Jahres 2020-2021 statt.

Mit der Annahme des Preises verpflichtet sich der Autor oder die Autoren beim Istituto Veneto unentgeltlich eine öffentliche Konferenz über den preisgekrönten Beitrag zu halten, deren Termine und Methoden mit dem Sekretariat zu vereinbaren sind.

Mitglieder des Istituto Veneto dürfen an dem Wettbewerb nicht teilnehmen.

Der Präsident
Gherardo Ortalli

Venedig, den 1. Oktober 2020